

Monty Roberts und seine Join-Up® Methode – Ein persönlicher Einblick

VON ANNA KERCKHOFF DE SACCHI, ZERTIFIZIERTE MONTY ROBERTS INSTRUKTORIN



Monty Roberts - vielen bekannt als der „Pferdeflüsterer“ – kommt nach Österreich. Es gibt viele Meinungen über ihn und auch viel Kritik an ihm. Wer aber ist er und wofür steht seine Methode? Ich selbst habe bei ihm in Kalifornien gelernt und fast 3 Jahre auf seiner Farm gelebt. Auch habe ich ihn auf seinen Touren in Kalifornien, Spanien und Deutschland begleitet. Seit 2004 von ihm zertifiziert, habe ich viele Kurse in der Join-Up® Methode gegeben und Pferde seiner Methode folgend trainiert.

Deshalb möchte ich hier einen ganz persönlichen Einblick in Monty Roberts Arbeit geben, so wie ich sie verstehe und anwende.

Der Begriff Join-Up® steht für eine gewaltfreie Methode, die auf der natürlichen Pferdesprache „Equus“ beruht. Enger gefasst lautet die Definition von Join-Up®: „Der Moment, wenn sich das Pferd freiwillig und durch Kommunikation dafür entscheidet, lieber beim Menschen zu bleiben, als von ihm wegzugehen.“

Für mich steht die Gewaltlosigkeit im Vordergrund, gepaart mit dem Wissen über die natürlichen Verhaltensweisen und die Sprache der Pferde. Dies zeichnet für mich die Arbeit von Monty aus: er arbeitet konsequent mit der eigenen Sprache der Pferde und gibt sein Wissen darüber an andere weiter. Um innerhalb der Join-Up® Methode zu arbeiten, brauchen wir ein grundlegendes Verständnis der Pferdepsychologie und zumindest den Grundwortschatz von Equus. Wir lernen, das Pferd zu „lesen“ – seine Körpersprache zu verstehen – und auch selbst darin zu kommunizieren – unsere eigene Körpersprache einzusetzen, um mit dem Pferd in den Dialog einzutreten.

Monty selbst ist ein Meister im „Pferdelesen“. Beim Vorbeigehen an Boxen mit „Problempferden“ für seine Show zeigte er einmal auf einen Haflingerwallach und sagte trocken: „That’s the buckler, isn’t it?“ („Dies ist das bockende Pferd, richtig?“). Und ja, richtig – dies war der „Bucker“! Immer wieder durfte ich beobachten, wie Monty sich auf jedes Pferd individuell einstimmt und für genau dieses Pferd die richtige Herangehensweise und Lösung findet. Denn er denkt „wie ein Pferd.“

Aber was ist Equus eigentlich? Die Sprache der Pferde ist rein non-verbal, d.h. sie ist lautlos. Wie jede Sprache ist Equus vorhersehbar,



erkennbar und effektiv. Es ist ein Kommunikationssystem, das sowohl zwischen den Mitgliedern der eigenen Art als auch den Raubtieren, die sie jagen, funktioniert. Ein Schlüsselpunkt zum Erfolg der Sprache Equus ist die Positionierung und die Bewegung des Körpers (Geschwindigkeit und Richtung). Die einzelnen Körperteile spielen auch eine Rolle in der Konversation, z.B. Augen, Schultern, Hände ... Wichtig ist es zu wissen, dass diese Sprache erlernt ist und nicht instinktiv. Das heißt auch: Jeder, der offen und willens ist, kann sie lernen. Und tatsächlich kommunizieren wir immer mit unseren Pferden, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Jede Bewegung unseres Körpers und unserer Augen hat eine Bedeutung für das Pferd, und es antwortet darauf, wenn es die Möglichkeit hat. Pferde sind lebendige Spiegel unseres Verhaltens und eignen sich daher auch hervorragend für Persönlichkeitsseminare und Führungstrainings für Manager und alle, die etwas über sich lernen und erfahren möchten. Dieses wird sowohl in Kalifornien als auch von mir in Deutschland angeboten.

Im Rahmen des Join-Up® verwenden wir Equus und sollten dies immer tun, wenn wir in der Gegenwart von Pferden sind. Noch eine kurze Ausführung, was beim Join-Up® eigentlich passiert: Wir nutzen die Charakteristika der Pferde als Herden- und Fluchttier. Wir schicken das Pferd durch Körpersprache von uns weg und geben ihm damit die Gelegenheit, mit uns in die Kommunikation einzutreten und sich freiwillig dafür zu entscheiden, zu uns zurückzukommen. Von beiden Seiten kommt es dabei zu einem Austausch von Gesten und Signalen.

Darauf hier einzugehen, würde leider den Rahmen sprengen, aber Sie können es detailliert in dem Buch „Die Sprache der Pferde“ nachlesen oder in einem Kurs erlernen.

Ein wichtiger Aspekt beim Join-Up® Training ist das Konzept der Wahlfreiheit. Das Pferd kann im gesamten Trainingsprozess seine eigene Wahl treffen. Man kann kein Pferd zwingen, zu einem zu kommen und einem frei zu folgen (denn es sind keine Longen oder ähnliches am Pferd befestigt). Das Pferd bleibt bei mir, weil es sich dafür entscheidet und es tun möchte.

Dies kann bei einem verängstigten oder traumatisierten, aber auch bei einem sehr dominanten Pferd etwas „Diskussion“ brauchen, aber diese beinhaltet niemals Zwang oder – wie von vielen Kritikern behauptet – das Scheuchen von Pferden bis zur völligen Erschöpfung!

Richtig ausgeübt, ist das Join-up® die Grundlage einer Partnerschaft beruhend auf Respekt und Vertrauen in die Führungsperson. Dadurch werden - unabhängig von der Disziplin - verbesserte Trainingserfolge erzielt. Die Pferde sind motivierter, mitzuarbeiten und bringen daher mehr Leistung.

Jeder, der ein Join-up® mit seinem Pferd machen möchte, sollte sich gründlich informieren und möglichst einen Kurs besuchen. Denn wir sind es, die diese Sprache lernen – die Pferde beherrschen alle fließend Equus. Monty bietet dafür Bücher, Videos und Kurse an. Er hat einige zertifizierte Ausbilder weltweit, die Join-up® Kurse anbieten. Doch vorerst: Sehen Sie sich Monty live an – ein unvergessliches Erlebnis! ■

Kennen Sie ein Pferd, welches Sie Monty Roberts gerne einmal vorstellen möchten?

Ein Pferd das steigt, buckelt oder schreckhaft ist?

Dann melden Sie sich an unter www.austria-tour.com

BUCHTIPPS

Monty Roberts, Jean Abernethy, Sigrid Eicher: **Die Sprache der Pferde: Die Monty-Roberts-Methode des JOIN-UP** ♦ Monty Roberts: **Das Wissen der Pferde: und was wir Menschen von ihnen lernen können** ♦ Monty Roberts: **Der mit den Pferden spricht**



WEBTIPPS

www.montyroberts.com ♦ www.theworkwithhorses.com

Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH präsentiert
in Kooperation mit SHOW FACTORY Entertainment GmbH

„DEN WELTBEKANNTEN PFERDEFLÜSTERER“

Monty Roberts

AUF ÖSTERREICH TOURNEE 2011



Monty Roberts

Mit dem Bestseller „Der mit den Pferden spricht“ wurde Monty Roberts weltbekannt. Das Buch wurde inzwischen in 17 Sprachen übersetzt und verfilmt. Als der reale Pferdeflüsterer, dessen Leben auch weitgehend die biografische Vorlage für den Film mit Robert Redford bot, überzeugt Monty Roberts mit seiner gewaltlosen Methode immer wieder Kritiker.

Der weltberühmte Pferdetrainer und reale Pferdeflüsterer Monty Roberts wird vom 08. - 16. April 2011 nach Österreich kommen. Er demonstriert dann seine Methode und Techniken – zum Beispiel beim Verladen der Pferde, bei jungen, ungerittenen Pferden oder so genannten „Problempferden“. Während der Veranstaltung kommentiert und analysiert Monty Roberts jedes vorgestellte Pferd, seine Problematik und in den Pausen steht er den Zuschauern Rede und Antwort. Monty Roberts ist und bleibt ein Weltstar zum anfassen, unermüdlich und mit einem offenen Ohr für jedes Problem von Pferd und Mensch!

Termine:

08.04.2011 Linz, Tips Arena

10.04.2011 Salzburg, Salzburgarena

12.04.2011 Graz, Stadthalle

16.04.2011 Innsbruck, Olympiahalle

Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und unter www.oeticket.com

Weitere Infos unter www.showfactory.at